



## Orthopädische Klinik erneut unter den Top-Häusern

F.A.Z.-Institut zeichnet Fachkrankenhaus nun zum fünften Mal aus

**Hessisch Lichtenau, Juni 2022.** Das F.A.Z.-Institut hat wieder Deutschlands beste Krankenhäuser ermittelt. Auch im Jahr 2022 gehört die Orthopädische Klinik Hessisch Lichtenau bundesweit zu den Top-Krankenhäusern in der Größe bis zu 300 Betten – und das jetzt schon zum fünften Mal in Folge. Damit ist die Orthopädische Klinik bereits von Beginn an gelistet, seitdem das F.A.Z.-Siegel 2018 ins Leben gerufen wurde.

In der F.A.Z.-Studie über Deutschlands beste Krankenhäuser werden die sachlichen Kriterien der Qualitätsberichte einer Klinik und die emotionalen Patientenberichten verschiedenster Bewertungsportale gleichermaßen berücksichtigt. Patientinnen und Patienten wird somit eine optimale Übersicht über die besten Kliniken der bundesweit sehr großen Krankenhauslandschaft geboten.

Klinikgeschäftsführer Matthias Adler betont dabei: „Ohne unsere engagierten und hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre solch eine außergewöhnliche und wiederholte Auszeichnung nicht möglich. Dies ist gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die das Gesundheitssystem immer noch stark belastet, keine Selbstverständlichkeit, sondern zeigt das hohe Engagement und die Professionalität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mein herzlicher Dank gilt daher allen, die in diesen herausfordernden Zeiten dazu beigetragen haben.“

Dr. Marion Saur (Ärztliche Direktorin), Heike Schmidt (Pflegedirektorin) und Sebastian Dretzke (Klinikmanager) ergänzen als Krankenhausbetriebsleitung stellvertretend für die Dienstgemeinschaft: „Das Siegel des F.A.Z.-Instituts ist zum einen eine großartige Bestätigung unserer Arbeit und Qualität in der Orthopädischen Klinik Hessisch Lichtenau. Zum anderen ist es zugleich eine wertvolle Orientierung für Patienten, die eine hoch qualifizierte und spezialisierte Klinik suchen.“

Das zeigt sich auch im Patientenspektrum: Zur Versorgung ihrer Beschwerden entscheiden sich Patientinnen und Patienten überregional auch aus anderen Bundesländern für die orthopädische Fachklinik, die unter anderem die Bereiche Allgemeine Orthopädie, Unfallchirurgie und Wirbelsäulenorthopädie sowie Tetra- und Paraplegie unter einem Dach vereint.

Laut F.A.Z.-Untersuchung suchen sich heutzutage drei von vier Patienten aktiv Informationen zu ihrer Wunschklinik zusammen – zum Beispiel im Internet. Die Empfehlung des niedergelassenen Haus- oder Facharztes hat eine gleich hohe Bedeutung. Das F.A.Z.-Institut stellt fest, dass Bewertungsportale und andere digitale Plattformen zwar viele Informationen bereitstellen, „allerdings fehlt dort meist eine Einordnung mittels sachlicher messbarer Kriterien“, heißt es vonseiten des Instituts.

Das Siegel ist daher ein Gütezeichen für Qualitäts- und Patientenorientierung. Neben der „Wahrnehmung der Patienten“ als emotionales Kriterium – etwa von Bewertungsportalen wie der „Weißen Liste“ und „Klinikbewertungen.de“ – basiert die Auswertung der Studie auf den Säulen „Medizinische Versorgung“, „Pflegerische Versorgung“, „Kontrolle“ und „Services“ als sachliche Kriterien. Mit einberechnet werden dabei etwa der Pflegepersonal- und Ärzteschlüssel, medizinische Fachexpertise, Zusatzqualifikationen, das Qualitäts-, Risiko-, und Hygienemanagement sowie außermedizinische Leistungsangebote.

